

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zweite Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-288072](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-288072)

Zweite Klasse.

Religionslehre.

1) Von der Sünde und dem Glende in der Welt; von den Vorsehrungen Gottes wider die Sünde in den Zeiten vor Christus; von der Person und dem Werke Jesu Christi, nach dem ersten und zweiten Hauptstücke des Diözesan-Katechismus. 2) Die biblischen Geschichten des neuen Testaments vom öffentlichen Auftreten Jesu bis zu Ende, nach Christoph Schmid's Auszuge. 3) Mehrere Psalmen wurden memorirt und erklärt. Wöchentlich 2 Stunden. Fisinger.

Von dieser Klasse an mußten sämtliche Schüler die sonntäglichen Predigten im Auszuge schriftlich vorlegen.

Deutsche Sprache.

Die Wortarten, insbesondere das Zeitwort, Hauptwort, Beiwort und Vorwort, nach Gösinger. Uebungen im Lesen, Rechtschreiben und Vortrage memorirter Stücke. Wöchentlich 3 Stunden. Brunner.

Lateinische Sprache.

Wiederholung und ausführlichere Behandlung der Formenlehre. Der erste Cursus der Syntax (§. 200—250), nach Feldbausch, wobei die entsprechenden Beispiele aus dessen lateinischem Uebungsbuche mündlich und schriftlich übersetzt wurden. Uebersetzung der 12 ersten äsopischen Fabeln und der 20 ersten Nummern in der ersten Abtheilung der römischen Geschichte. Wöchentlich 6 Stunden. Brunner.

Französische Sprache.

Wiederholung und Fortsetzung der Formenlehre bis zum §. 123 in Ahn's Grammatik, wobei die Uebungsbeispiele von Nro. 33—147 mündlich und schriftlich übersetzt wurden. Wöchentlich 5 Stunden. Brunner.

Englische Sprache.

In van den Berg's praktischem Lehrgange wurden die 100 ersten Übungsstücke der I. Abtheilung des I. Curfus mündlich und theilweise schriftlich übersezt, die darin vorkommenden Formen erklärt und die über den Nummern stehenden Wörter memorirt. Einübung der Hilfs- und regelmäßigen Zeitwörter. Übungen im Lesen. Wöchentlich 2 Stunden. Im Winter: Föschinger; im Sommer: Weih *).

Arithmetik.

1) Wiederholung der vier Rechnungsarten in benannten Zahlen; Verwandlung der Münzen, Maße und Gewichte. 2) Lehre von den gemeinen Brüchen; Anwendung derselben zur Lösung praktischer Aufgaben. 3) Zweigliederige Zweisatzrechnungen. Wöchentlich 3 Stunden. Korn.

Geographie.

Deutschland in ausführlicher Behandlung. Wöchentlich 2 Stunden. Brunner.

Naturgeschichte.

1) Zoologie: Beschreiben und Vergleichen geeigneter Repräsentanten aus den verschiedenen Ordnungen und Familien der Wirbelthiere; vergleichende Uebersicht der wichtigeren Gattungen und Arten, mit Rücksicht auf deren Lebensweise, Naturell, Nutzen und Schaden.

2) Botanik: Beschreiben und Vergleichen von Repräsentanten der wichtigeren Pflanzenfamilien; schriftliche Darstellung der Familiencharaktere. Wöchentlich 2 Stunden. Korn.

Schönschreiben.

Deutsche und englische Schrift. Wöchentlich 2 St. Schmid.

*) Sprachlehrer Emanuel Kunzmann erteilte den französischen Unterricht in den drei obern, und den englischen in allen Klassen bis zum 26. Oktober.

Gefang.

Erkenntniß und Uebung der gebräuchlicheren Durtonleitern. Ausweichungen in die Quint und Quart. Zwei- und (gemeinschaftlich mit den folgenden Klassen) drei- und vierstimmige Lieder. Wöchentlich 2 Stunden. Schmid.

Dritte Klasse.

Religionslehre.

1) Die Lehre: a. von Gott, dem Sohne und dem hl. Geiste; b. von der Rechtfertigung, nach dem zweiten und dritten Hauptstücke des Diözesan-Katechismus. 2) Die Geschichte Jesu, nach Dr. Hirscher's Handbuche. 3) Mehrere Psalmen wurden memorirt und erklärt. Wöchentlich 2 Stunden. Fischinger.

Deutsche Sprache.

1) Der einfache Satz. Die zusammengezogenen Sätze und die Satzverbindung mit vielen mündlichen und schriftlichen Uebungen. 2) Um- und Nachbildungen poetischer und prosaischer Lesestücke; kleinere Beschreibungen und Erzählungen; Geschäftsaufsätze. 3) Uebungen im Vortrage von Gedichten. Wöchentlich 3 Stunden. Gehr.

Lateinische Sprache.

1) Grammatik: a. Wiederholung der Formenlehre; b. Syntax: nach Wiederholung des ersten Cursus der Syntax der zweite bis S. 364, nach Feldbausch, mit mündlicher und theilweise schriftlicher Uebersetzung der entsprechenden Beispiele im lateinischen Uebungsbuche, von S. 287—358. 2) Uebersetzungen: a. aus Cornelius Nepos die Biographien: Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus und Phocion; b. aus Phädrus ausgewählte Fabeln des ersten Buches; c. aus Süpfe's Aufgaben zu latein. Stillübungen I. Thl. die ungeraden Nummern von 1—37 und 97—121. Zuweilen ein Stil in der Schule. Wöchentlich 6 Stunden. Gehr.